



Lehr-Bienenstand Foto: Christian Widmann

IMKER VON ST. LEONHARD UND MOOS

Firstfeier des Lehr-Bienenstandes

Am 23. August wurde anlässlich der traditionellen Grillfeier der Imker von St. Leonhard – Moos das Firstmahl beim neuerrichteten Lehr-Bienenstand beim Enerpass-Gelände abgehalten. Eingeladen waren dabei auch die Arbeitsfirmen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, sowie die Firmen, die uns finanziell und ideologisch unterstützt haben. Danken möchten wir dabei noch in besonderer Weise der Autonomen Provinz Bozen, der Marktgemeinde St. Leonhard mit Bürgermeister Konrad Pfitscher und Referentin Josefine Schwiembacher sowie den Förstern von St. Leonhard und den Sponsoren. An der Feier nahmen ca. 90 geladene Gäste teil und die Feier ging bis in die frühen Abendstunden. Die Teilnehmer besichtigten die neuen Räumlichkeiten des fast fertiggestellten Lehr-Bienenstandes und die 12 Bienenvölker am Stand.

Bedanken möchten wir uns auch beim Baustellenbeauftragten Franz Schwiembacher, der uns in jeder Hinsicht immer wieder unterstützt. Der Lehr-Bienenstand dient als Schulungsraum für Jungimker, Stand für die Vereinsvölker, Treffpunkt für Imker, außerdem sind Vorführungen für Schulklassen sowie interessierte Feriengäste und andere Imkervereine geplant.

Christian Widmann

MINISTRANTEN ST. LEONHARD

Ministrantenausflug nach Köln

Für diesen Sommer hatte P. Christian für die Ministranten aus St. Leonhard etwas Besonderes geplant: einen viertägigen Ausflug nach Köln! Bereits bei der Ankündigung hatte uns das Reisefieber gepackt. Am 14. August trafen wir uns um 5 Uhr am Morgen und traten die Reise nach Köln an. Es hatten sich 17 Ministranten angemeldet. Als auch die Letzten aufgeweckt worden waren, konnte die Reise losgehen. Bereits kurz hinter dem Jaufenpass aber die erste Panne: Der Kühlerdeckel des Reisebusses war defekt. Nach gut einer Stunde brachte man uns ein Ersatzteil und die Reise konnte weiter gehen. Unsere Reiseroute sah wie folgt aus: Von St. Leonhard nach Innsbruck, über den Fernpass, weiter durch Bayern und von dort aus auf der Autobahn Richtung Köln. Wir erreichten unser Ziel um 20 Uhr. Wir waren nicht direkt in Köln untergebracht, jedoch ganz in der Nähe, in Wipperfürth,

weil P. Christian den dortigen Pfarrer kennt. Als Erstes brachten wir unser Gepäck in die Jugendherberge. Später waren wir zu einem Grillfest im Widum eingeladen. Dort verbrachten wir einen lustigen und geselligen Abend. Gegen 23 Uhr gingen wir in die Herberge zurück, denn wir mussten am nächsten Tag bereits um 8 Uhr aufstehen. Nach dem Frühstück fuhren wir in einen nahe gelegenen Ort, um in der dortigen Kirche die hl. Messe zu feiern. Anschließend machten wir einen Ausflug nach Köln, um den Dom zu besichtigen. Wir hatten eine Führung durch den Dom gebucht, die sehr interessant war. Das Mittagessen genossen wir in einem McDonalds-Restaurant. Den Nachmittag verbrachten wir im Schwimmbad.

Am nächsten Morgen ging es nach Kevelaar, einem der größten deutschen Wallfahrtsorte nahe der holländischen Grenze. Dort feierten wir eine hl. Messe und besichtigten anschließend die Altstadt. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Düsseldorf. Nach einer lustigen Bootsfahrt stand uns noch ein Erlebnis bevor: Wir durften auf den ca. 170 Meter hohen Fernsehturm von Düsseldorf. Von dort aus hat man einen tollen Ausblick über die Umgebung. Anschließend fuhren wir zurück nach Wipperfürth. Am Abend schlenderten wir noch bis ca. 23 Uhr durch die Altstadt und ließen den Ausflug am Abend im Widum gemütlich ausklingen. Am nächsten Morgen ging es bereits wieder nach Hause. Die Rückfahrt verlief ohne besondere Zwischenfälle. Um halb 9 Uhr abends kamen wir in St. Leonhard an.

Es war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis. Ein herzliches Vergelts Gott geht an P. Christian, der diesen Ausflug für uns Ministranten organisiert hatte.

Christian Zipperle

Ministranten aus St. Leonhard in Köln

